

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03278**
Datum: 09.08.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Brock, Inés
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.08.2017	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich der Halle-Saale-Schleife

Nach Darstellung in der Antwort auf eine schriftliche Anfrage unserer Fraktion vom Januar 2014 wurden im Rahmen der im Auftrag der Stadt Halle durchgeführten vorbereitenden Maßnahmen für die Errichtung einer Hochwasserschutzanlage am Gimritzer Damm im Juli 2013 insgesamt 253 Bäume im Bereich der Halle-Saale-Schleife gefällt. Im betreffenden Bereich wurde allerdings in der Folge keine entsprechende Hochwasserschutzanlage gebaut und nach den bisher bekannten Planungen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen - Anhalt (LHW) ist dies auch künftig nicht vorgesehen. Ausweislich einer Beschlussvorlage VI/2017/03129 ist vielmehr ein Ersatzneubau für die Straße Halle-Saale-Schleife an gleicher Stelle geplant, wobei Fördermittel entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 eingesetzt werden sollen und dazu bereits seit März 2016 ein entsprechender Zuwendungsbescheid mit einem Betrag in Höhe von 3.170.507,81 EUR vorliegt.

Wir fragen:

Welche notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die 2013 gefällten Bäume sind wo und wann vorgesehen? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wer übernimmt die Finanzierung der Maßnahmen?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

22. August 2017

Sitzung des Stadtrates am 30.08.2017

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich der Halle-Saale-Schleife

Vorlagen-Nummer: VI/2017/03278

TOP: 10.16

Antwort der Verwaltung:

1. Welche notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die 2013 gefälltten Bäume sind wo und wann vorgesehen?

2. Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

3. Wer übernimmt die Finanzierung der Maßnahme?

Verwiesen wird auf die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich Halle-Saale-Schleife VI/2016/01757 vom 24. März 2016.

Inhaltlich sind seitens der Verwaltung Vorbereitungen für eine Umsetzung des errechneten Ausgleichsbedarfs getroffen. In Abhängigkeit der Ergebnisse des Planfeststellungsverfahrens zur Errichtung einer Hochwasserschutzanlage am Gimritzer Damm und den darin enthaltenen endgültigen Maßnahmen wird die Verwaltung über die konkrete Umsetzung der nachgefragten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen informieren.

Uwe Stäglin
Beigeordneter